

Verteiler:
9×Mitglieder des Elternrats
1×Lehrerkollegium



Elternkammer Hamburg

Kurzinformation 2014 Nr. 1

Druckdatum: 03.02.2014

Mitteilungen der Elternkammer Hamburg über die Arbeit im Plenum, in den Ausschüssen und im Vorstand
Für alle Eltern, Elternvertreter/innen und Elternräte der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hamburg

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser ersten Ausgabe der Kurzinfo des neuen Jahres berichten wir über die Arbeit der Kammer über den Jahreswechsel und die Januarsitzung der Kammer.

Damit Sie auch aus der Printversion einfach auf die Onlineinhalte zugreifen können, haben wir Ihnen die Links aus den Artikeln auch als QR-Codes abgedruckt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen



Ihre Elternkammer

Der Vorstand der Kammer wurde neu gewählt

In ihrer ersten Sitzung des neuen Jahres am 21.1.2014, hat die Elternkammer ihren neuen Vorstand gewählt. Das geschieht immer zu Beginn des Jahres; alle Ausschüsse der Kammer tun das auch. Die – jeweils aktuelle – Besetzung kann auf unserer Website nachgelesen werden.

Als Vorsitzenden bestätigte die Kammer **Gerrit Petrich** (*Gymnasium Süderelbe*), der dieses Amt auch schon im vergangenen Jahr innehatte.

Die bisherige – stellvertretende – Schriftführerin, **Claudia Wackendorff** (*Elbinselschule*) wurde zu seiner Stellvertreterin gewählt.

Schriftführer wurde der einzige Neuzugang im Vorstand: **Marc Keynejad** (*Gymnasium Rissen*), zu seinem Stellvertreter wurde **Jan Vlamynck** (*Stadtteilschule Winterhude*) gewählt.

Als Rechnungsführer wurde **Thomas Köster** (*Grundschule Redder*) bestätigt, **Miriam Colombo** (*Gymnasium Lerchenfeld*) übernimmt auch in diesem Jahr die Aufgabe der Beisitzerin im Vorstand.

Die Kammer dankt Eva Kowalski-Stasiak, die in diesem Jahr aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidierte, für die konstruktive und erfolgreiche Unterstützung des Vorstandes in den vergangenen Jahren.

Neu! Die Website der Elternkammer

Zum Jahreswechsel wurde die neue Website der Elternkammer Hamburg aktiv geschaltet. Ein neues, frischeres Aussehen und eine modernere technische Basis werden die Darstellung der Arbeit der Elternkammer noch klarer, noch anschaulicher und noch aktueller als bisher machen.

Klare Strukturen und eine optimierte Navigation führen den Besucher unserer Site sehr schnell zu den gesuchten Informationen und machen den Auftritt der Elternkammer im Internet zu einer wichtigen Anlaufstelle für die Eltern Hamburger Schüler und Schülerinnen.

Die Gremien der Kammer geben Einblicke in Ihre Arbeit und stellen Ihre Mitglieder vor. Von diesem Bereich darf in der nächsten Zeit noch einiges erwartet werden, soviel sei hier schon mal verraten.

Interessierte Eltern bekommen auf der neuen Site viele wertvolle Informationen über die Schulbildung ihrer Kinder. Sie können die Entstehung und Änderung von Gesetzesvorlagen nachvollziehen und – über den Kontakt zu den Mitgliedern der Kammer – Ihre Meinung mitteilen.

Sorgfältig gepflegte Linklisten zu einer wachsenden Themenanzahl erweitern das Angebot über die Grenzen der Arbeit der Kammer hinaus und machen die Site zu einer Anlaufstelle für Ratsuchende.

Sehen Sie selbst unter <http://www.elternkammer-hamburg.de>



Richtlinie für die Bewertung schriftlicher Lernerfolgskontrollen (LEKs)

Die Richtlinie für die Benotung schriftlicher Lernerfolgskontrollen in den allgemeinbildenden Schulen aus dem Jahre 2007 ist im Juli vergangenen Jahres außer Kraft gesetzt worden. Die Regelungen dazu finden sich jetzt in den Bildungsplänen, Ziffer 1.4. Neu ist: Vor jeder Klassenarbeit muss dem Schüler in einer altersangemessenen Form der Erwartungshorizont und der Bewertungsmaßstab mitgeteilt werden. Je nach Schulart und Klassenstufe werden unterschiedliche Anforderungsniveaus definiert, so dass die Klassenarbeiten für alle Schüler und Schülerinnen mit unterschiedlichen Abschluss- oder Übergangsprognosen verwendet werden können.

Stellungnahmen und Beschlüsse

Die Ergebnisse unserer Arbeit und das Hauptausdrucksmittel der Elternkammer sind unsere Stellungnahmen und Beschlüsse. Sie finden sich wie immer unter:

<http://www.elternkammer-hamburg.de/>

klicken Sie in der oberen Navigation auf Dokumente und wählen Sie dann in der linken Navigation Beschlüsse. Die Dokumente sind – zum schnelleren Auffinden – nach Jahrgängen sortiert.

Suchtpräventionsveranstaltung im CvO

Am 15. Januar fand im Carl von Ossietzky (CvO) Gymnasium eine Veranstaltung der Elternkammer Hamburg und des Suchtpräventionszentrum des Landesinstitutes für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) statt.

Suchtverhalten durch Alkohol, Nikotin und Cannabis hervorgerufen, wurde hinterfragt und neue, aber auch teils nur scheinbar bekannte Aspekte wurden aufgegriffen. Interessant auch eine Betrachtung von als „hip“ angesehenen Formen des Tabakgenusses durch Wasserpfeifen (Shisha), die Wirkung von Energiedrinks, insbesondere in Verbindung mit Alkohol, oder anderen Rauschmitteln.

Geschickt haben die Veranstalter Hinweise gegeben, wie Eltern, Freunde und andere Beteiligte mit diesem Problem umgehen können; es wurde betont, wie wichtig auch das Zuhören der bei Aussprachen mit den Jugendlichen dabei ist.

Interessante Termine für Eltern

19.02.2014: Eltern – Schule – Schulentwicklung im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung in der Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg. Diese Veranstaltung richtet sich an Elternvertreterinnen und Elternvertreter, Mitglieder des Elternrates sowie interessierte Eltern. Das Ziel: Eltern bei der Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule unterstützen und in ihrer Mitwirkung stärken. Informationen dazu finden Sie hier:

<http://li.hamburg.de/tagungen/4248896/2014-02-19-eltern-schule-2014.html>



Gemeinsam helfen

Mehr als eine Million Kinder sind vor dem Bürgerkrieg in Syrien in angrenzende Länder geflohen. Untergebracht in Notunterkünften leben sie oft spärlich versorgt weit weg von ihrem gewohnten Umfeld. Jeder zweite syrische Flüchtling ist ein Kind. Eingedenk der katastrophalen Situation vor allem der Kinder aus Syrien, ruft die Elternkammer Hamburg zur Spende auf. Zusammen mit der "**Aktion Deutschland hilft**", einem Bündnis namhafter, vertrauenswürdiger deutscher Hilfsorganisationen will die Kammer auf diese Weise helfen. *Unsere Spendenaktion finden Sie unter:*

<https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/aktiv-helfen/interaktiv-helfen/starte-deine-spendenaktion/?hptitle=ekhamburg>.

Dort finden Sie auch weitere Hintergrundinformationen zur Situation in Syrien und den Nachbarländern.



Jakob Muth Preis geht an die Erich-Kästner-Schule

Mit dem seit 2009 verliehenen Jakob Muth Preis werden Schulen in Deutschland ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um die Inklusion verdient machen. In diesem Jahr wurden insgesamt drei Schulen und ein Schulverbund von über 100, die sich beworben hatten, ausgezeichnet. Hamburg, Ingelheim, Neunkirchen-Seelscheid und das Förderzentrum Schleswig-Kropp bekamen die begehrte Auszeichnung.

Die Jury hob besonders lobend hervor, dass in der Erich-Kästner-Schule die Grundlage für erfolgreiches und individualisiertes Lernen eine möglichst große Vielfalt ist, in allen Richtungen, nicht nur bezogen auf den Förderbedarf. Bei der Zusammensetzung der Klassen wird sehr viel Wert auf größtmögliche Verschiedenheit der Begabungen und Neigungen gelegt. Lesen Sie weiter unter:

<http://www.jakobmuthpreis.de/preistraeger/preistraeger-20132014/erich-kaestner-schule-in-hamburg/>



Treffen der Kreiselternräte mit dem Schulsenator

Am 30.01.2014 trafen sich die Vorstände der Kreiselternräte und der Vorstand der Kammer auf Einladung von Senator Rabe im Landesinstitut zum Gesprächskreis „G8/G9“.

Der Senator stellte zunächst seine Sicht der Dinge zur Volksinitiative dar. Aus den Kreiselternräten wurde berichtet, dass das Thema „G8/G9“ an den Gymnasien aktuell kein Thema sei. Dort würde man hauptsächlich über die Umsetzung des Ganztags, die Kantinen, die optionalen 2. LEGs und die Inklusion diskutieren. Diese Themen waren in der zweiten Hälfte des Gesprächs dann auch Basis eines angeregten Meinungsaustauschs mit dem Senator.

Impressum

Herausgeber: Elternkammer Hamburg
Geschäftsstelle p. A. BSB, Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg
Tel.: 040/428 63-35 27 Fax: 040/428 63-47 06
E-Mail: info@elternkammer-hamburg.de
<http://www.elternkammer-hamburg.de/>
Druck: Behördendruckerei der BASFI
Verantwortlich i. S. d. P.: Marc Keynejad,
Schriftführer der Elternkammer
Geschäftsstelle p. A. BSB, Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg

Die EKH-Kurzinformation wird von der Poststelle der BSB in 10 Druckexemplaren an alle Hamburger Schulen für alle Mitglieder des Elternrats sowie Lehrerkollegium/Schulleitung verteilt. Die Schulsekretariate erhalten sie zusätzlich per E-Mail mit der Bitte um Verteilung über die schulinternen E-Mail-Verteiler. Die EKH-Kurzinformation finden Sie auch auf unserer Homepage.

Sprechzeiten der EKH:

Die Geschäftsstelle ist außer in den Schulferien dienstags von 15-17 Uhr und freitags von 14-16:30 Uhr besetzt.